

SCHÖNWALD GESTALTEN

BÜRGERWERKSTATT

Erstellung eines Rahmenplanes für das Einzugsgebiet „Kernstadt
mit Hauptstraße und Erweiterungsbereich in Schönwald

13. JUNI 2018

19:00 UHR

HAUPTSTRASSE 17

STADT SCHÖNWALD IM FICHTELGEBIRGE

UMBAUSTADT GBR

FREIRAUMPIONIERS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

TAGESORDNUNG

BÜRGERWERKSTATT SCHÖNWALD * 13. Juni 2018

1 BEGRÜSSUNG DURCH DIE STADT SCHÖNWALD

2 DER RAHMENPLAN

3 ERGEBNISSE DES BÜRGERFORUMS

4 DAS LEITBILD

5 RUNDSCHAU + AUSTAUSCH

6 AUSBLICK AUF DEN PROZESS

7 VERABSCHIEDUNG

ABLAUF DES ABENDS



18:00 SPAZIERGANG



19:00 PRÄSENTATION



19:20 **RUNDSCHAU + AUSTAUSCH**



20:10 **ERGEBNISSE AUS DER
RUNDSCHAU + DISKUSSION IM PLENUM**

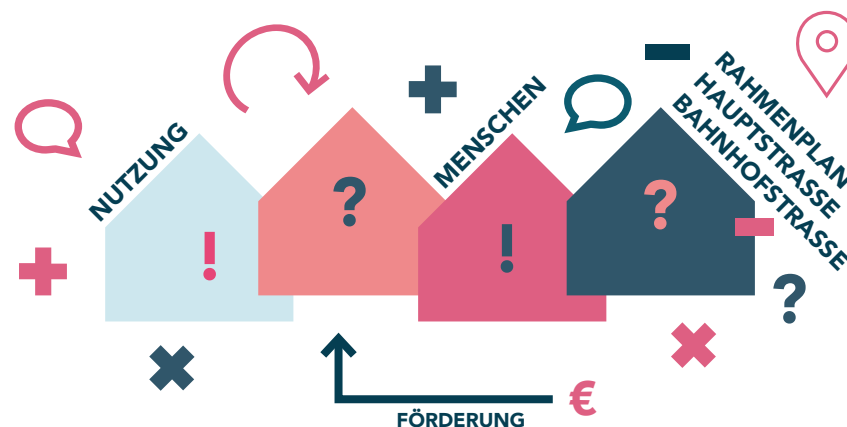


20:30 VERABSCHIEDUNG

2 DER RAHMENPLAN

Ein städtebaulicher Rahmenplan ist ein informelles Instrument der Stadtplanung, das **konkrete Entwicklungsziele** für einen **städtischen Teilbereich** benennt.

Der Rahmenplan gibt der Stadt Schönwald, ihrer Verwaltung und dem Gemeinderat eine **Arbeitshilfe zur Identifizierung von Schwächen und Potenzialen** und zur Herangehensweise an die anstehenden **Herausforderungen der Stadtentwicklung** in den kommenden Jahren.



2 DER RAHMENPLAN

fachliche Grundlage zu neuen

PROJEKTANSÄTZEN
UMSETZUNGEN
FÖRDERUNGEN

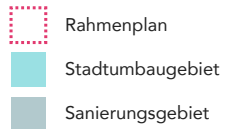
...

Planungsinstrument für weitere

PLANUNGEN
VERFAHREN

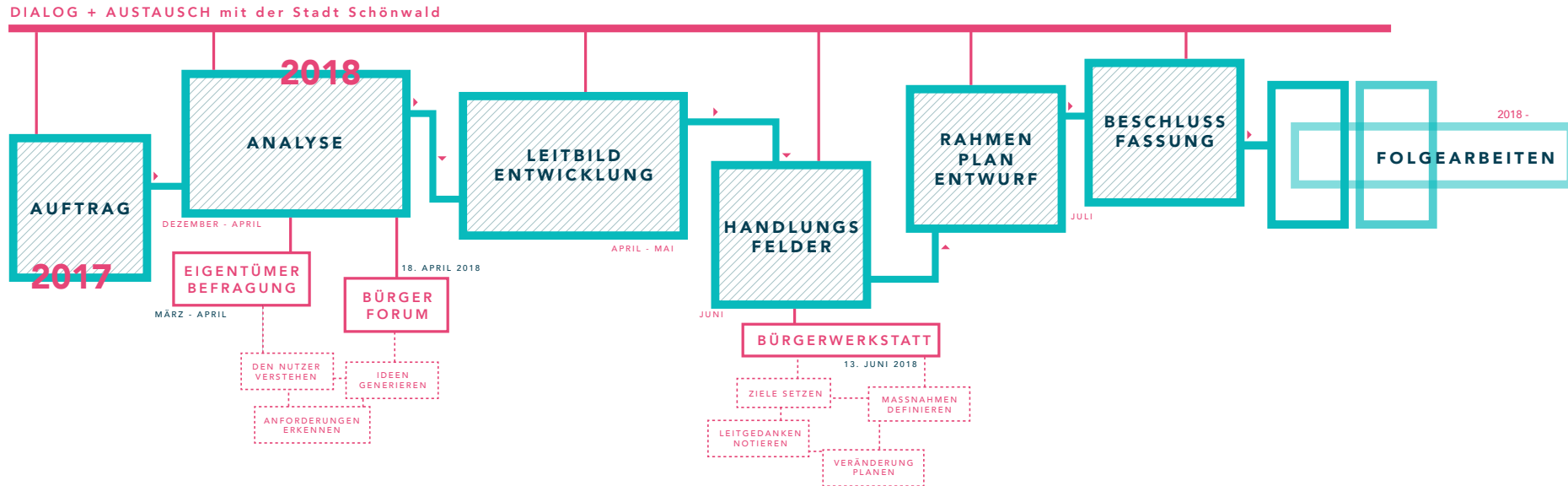
...





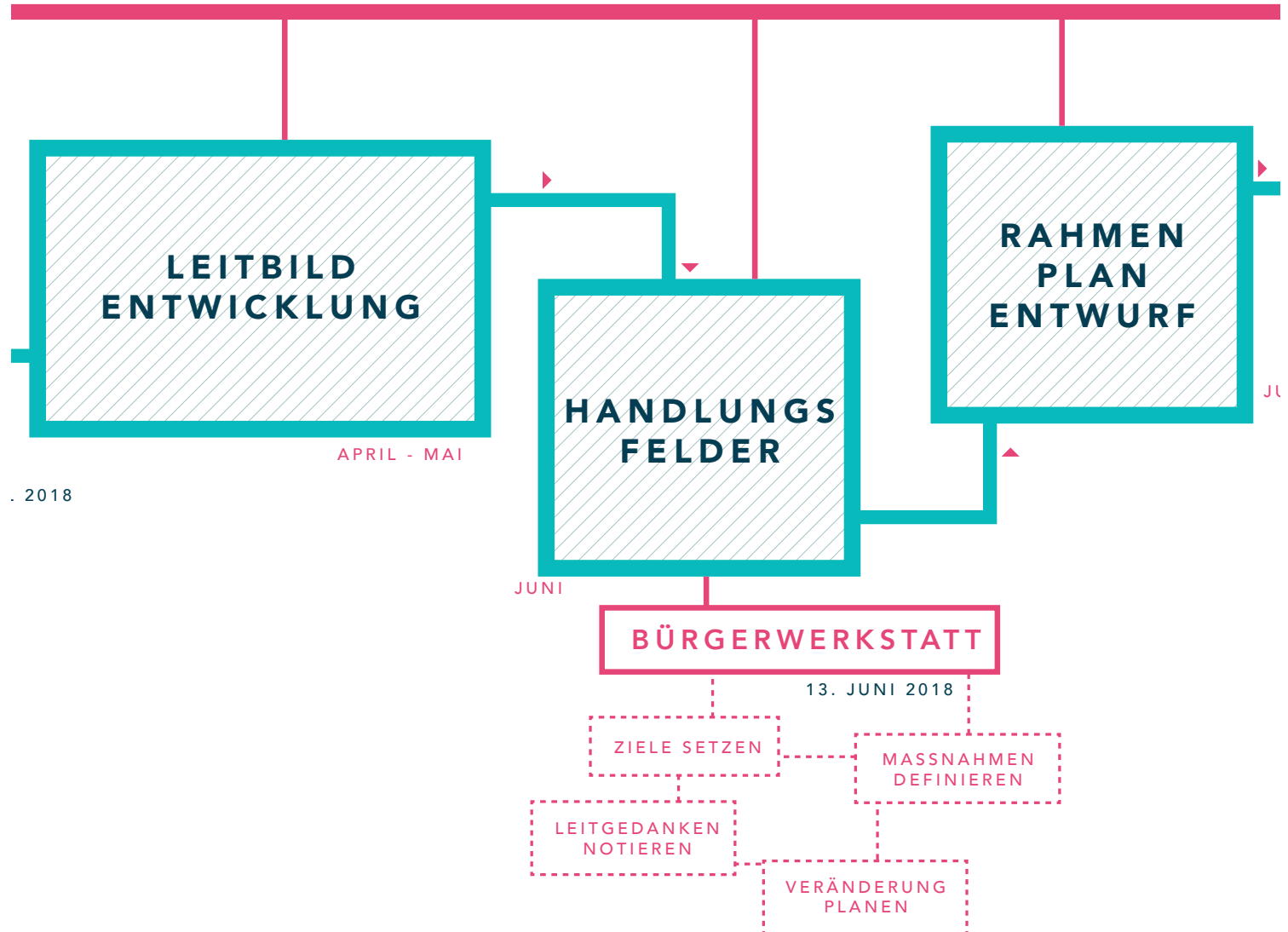
2 DER RAHMENPLAN

Der Planungsprozess



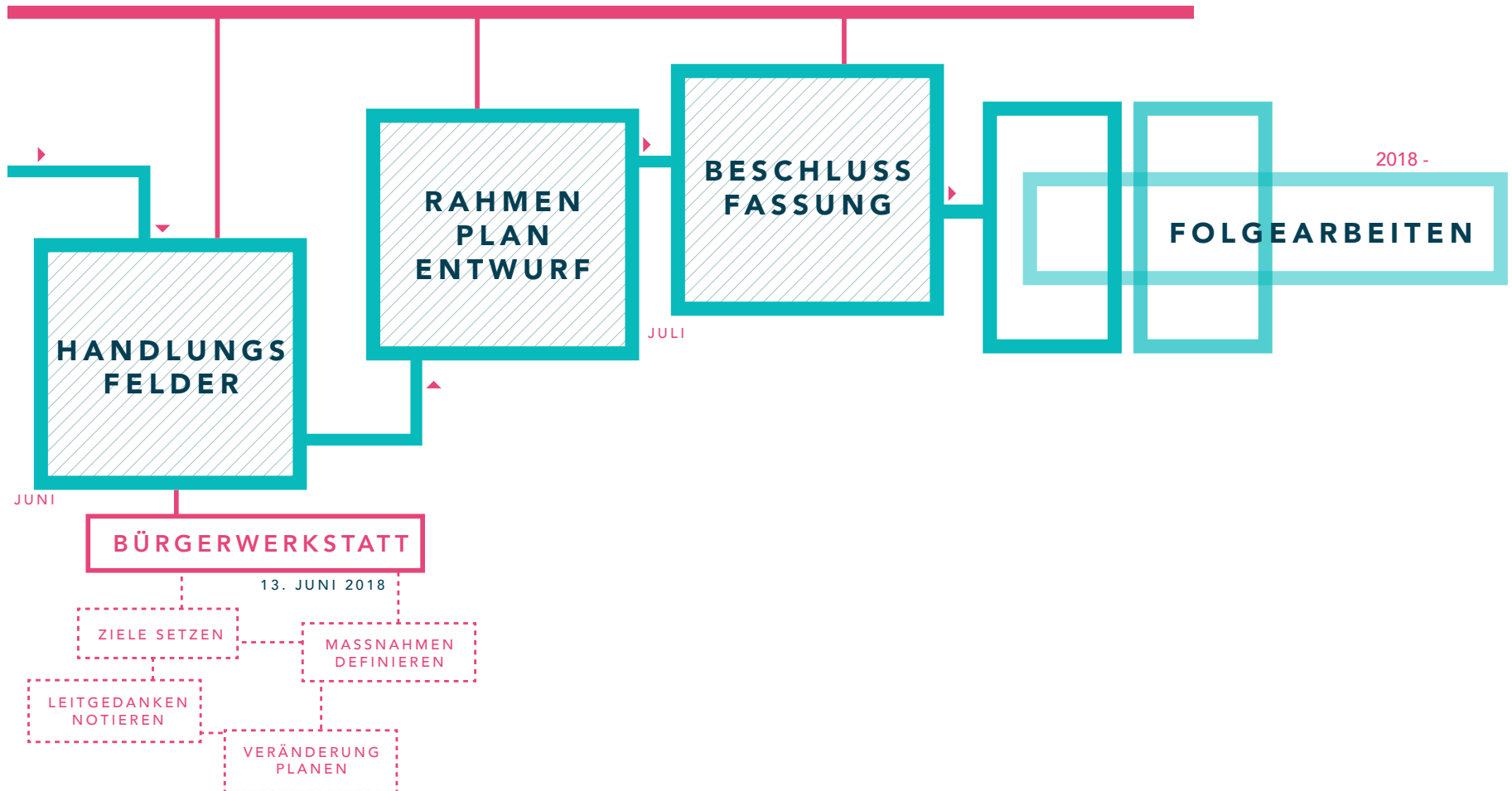
2 DER RAHMENPLAN

Der Planungsprozess im Detail



2 DER RAHMENPLAN

Der Planungsprozess im Detail



3 ERGEBNISSE DES BÜRGERFORUMS

**Wie sollte man künftig mit Leerständen
umgehen? Welche Möglichkeiten können
funktionieren?**

FÖRDERUNG FÜR
RÜCKBAUMASSNAHMEN

LEERSTEHENDE
ERDGESCHOSSZONEN IN
WOHNRAUM UMBAUEN

*zielgruppen-
orientiert*



MEHR INFORMATION
ZU VERFÜGBAREN
FÖRDERMITTELN DURCH DIE
ÖFFENTL. HAND
(SANIERUNG, UMBAU, NEUBAU,
ABBRUCH,...)

DIENTLEIS-
TUNGSANBIETER /
VERMITTLER / RE-
PARATURCAFÉ

*Nachfrage nach
attraktiven
Wohnraum wäre da!*



MEHRERE GEWERBLICHE
LEERSTÄNDE VEREINEN

ATTRAKTIVE UND
BEZAHLBARE RÄUME
SCHAFFEN

3 ERGEBNISSE DES BÜRGERFORUMS

Was kann sich in der Kernstadt verändern?

VORRANGIGER FOKUS AUF
DIE BEWOHNER, ABER
NICHT AUF DEN TOURISMUS
VERGESSEN

*Nachfrage nach
attraktiven
Wohnraum wäre da!*



ATTRAKTIVE UND
BEZAHLBARE WOHNÄRÄUME
SCHAFFEN

EISDIELE

ANPASSUNG DER
ÖFFNUNGSZEITEN IN DER
GASTRONOMIE



*unter der Woche
zu Mittag, am
Wochenende,
besonders am
Sonntag*

VERKEHRSBERUHIGUNG AUF
DER HAUPTSTRASSE INKL.
FLEXIBLEN PARKRAUM

3 ERGEBNISSE DES BÜRGERFORUMS

Wie sollte der öffentliche Raum genutzt werden?

RAUM FÜR VIELE NUTZER
SCHAFFEN



*nicht nur für
Autofahrer*

SPIELANGEBOT IN DER
OBERSTADT

EINMÜNDUNG
REHAUER STRASSE/
BAHNHOFSTRASSE
NEU GESTALTEN

BIERGARTEN AM
TURNERHEIM ERHALTEN

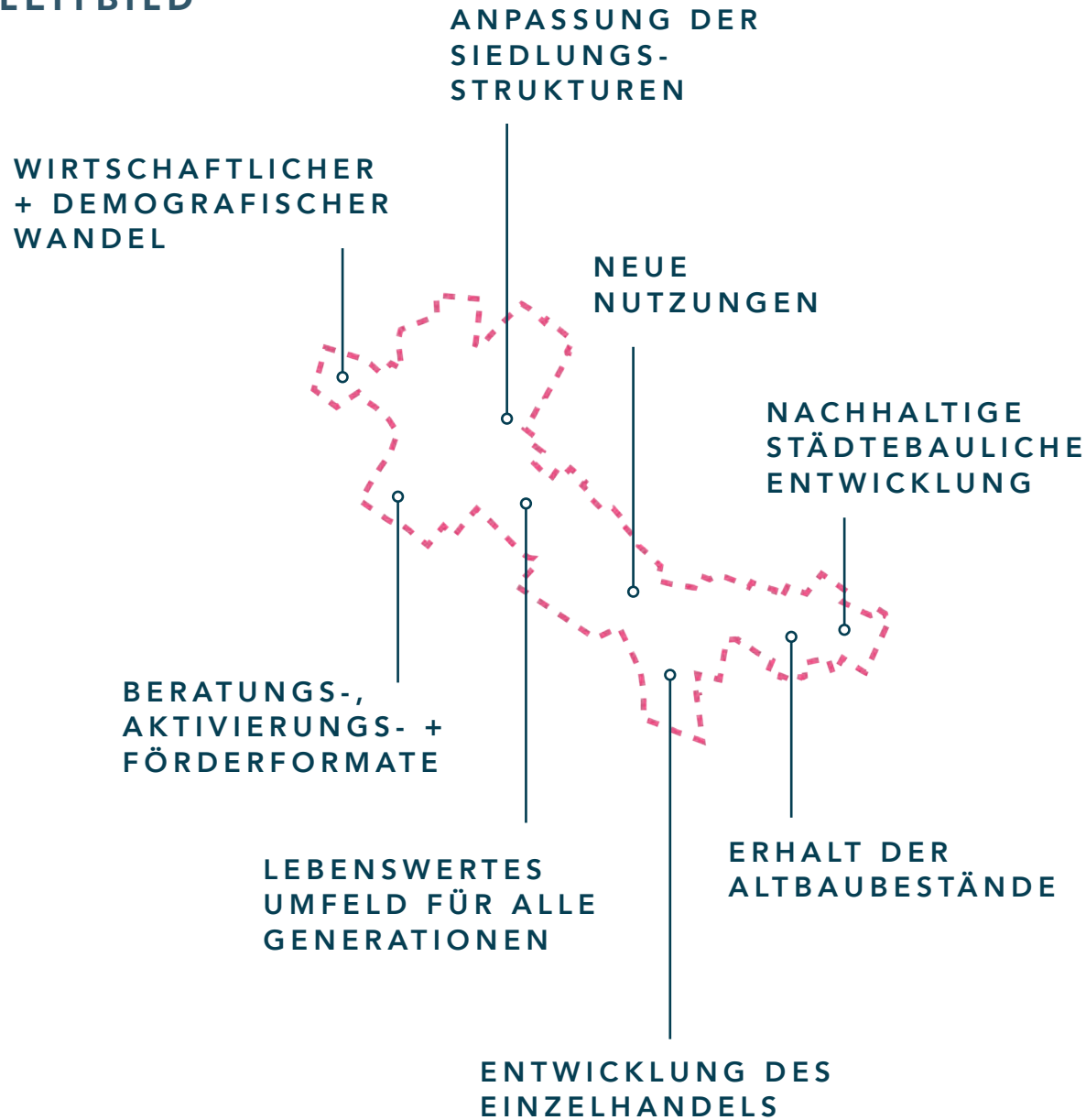
RUDOLF-HARBIG-STRASSE
ALS VERBINDUNGSWEG FÜR
FUSSGÄNGER

AUFENTHALTS-/
SITZMÖGLICHKEITEN

INFORMATIONSTAFELN AN
FREQUENTIERTEN ORTEN

BESSERE
AUSSCHILDERUNG
DER PARKPLÄTZE

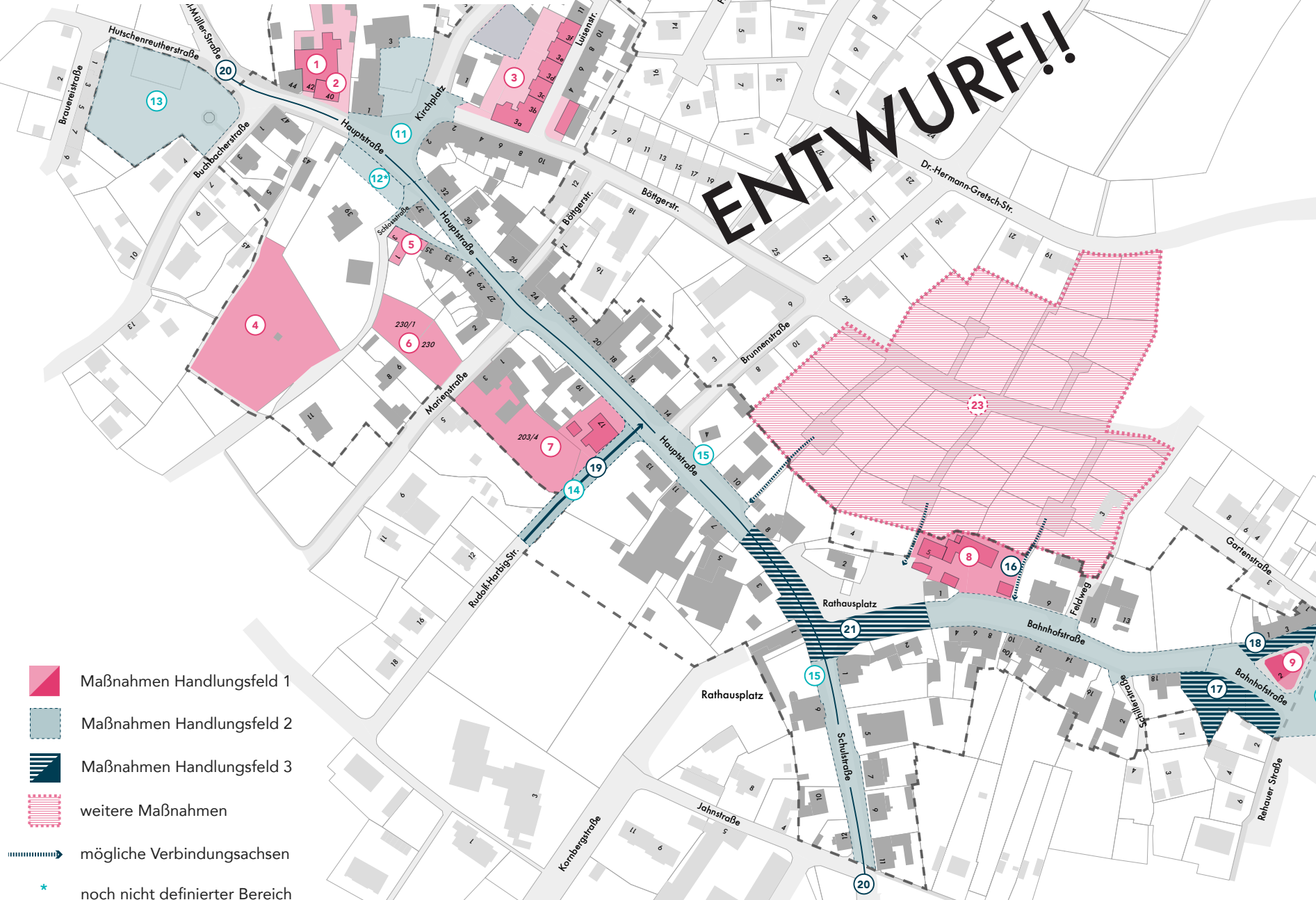
4 DAS LEITBILD



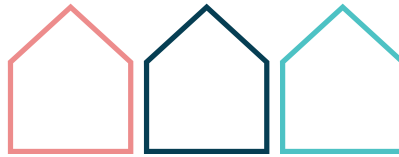
4 DAS LEITBILD - Handlungsfelder



4 DAS LEITBILD - Plan



1

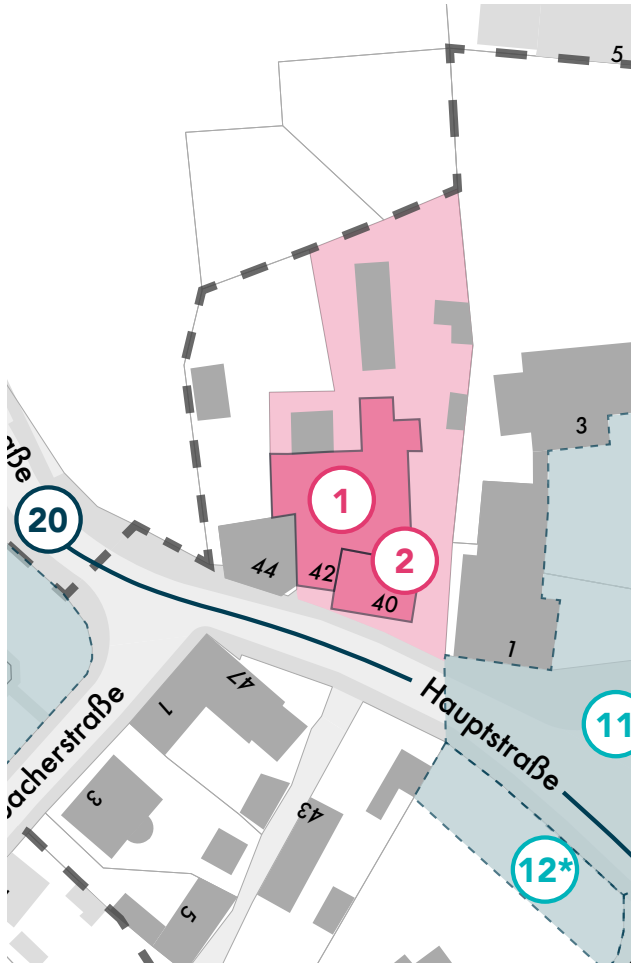


BEBAUUNG + STÄDTISCHES ERSCHEINUNGSBILD

1

HAUPTSTRASSE 42

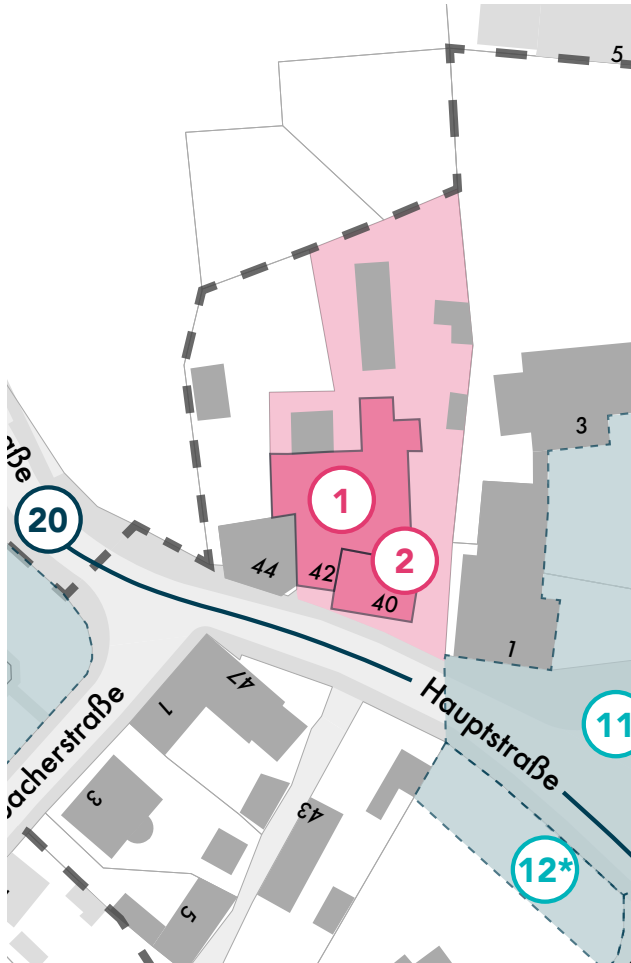
RÜCKBAU DES EINZELHANDELSLEERSTAND



2

HAUPTSTRASSE 40

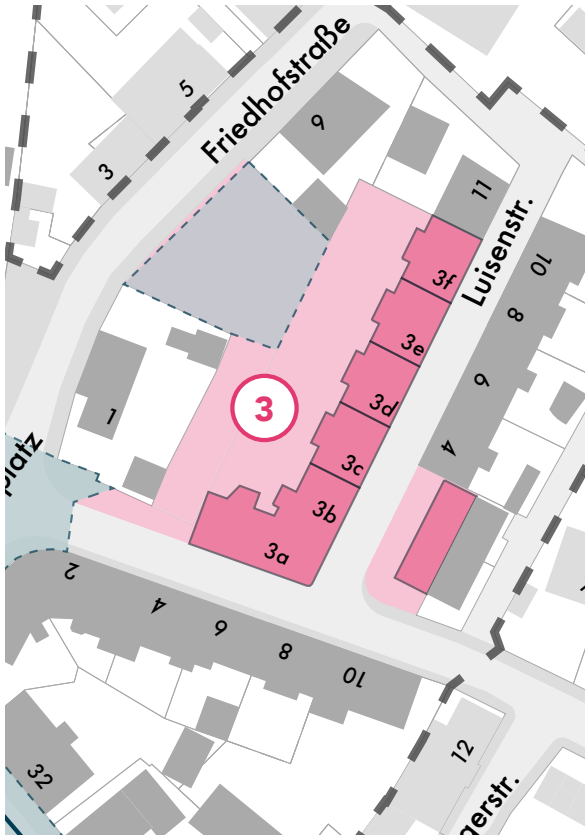
NEUBELEGUNG, BEI MISSEFOLG: RÜCKBAU



3

BÖTTGERSTRASSE 3A-F

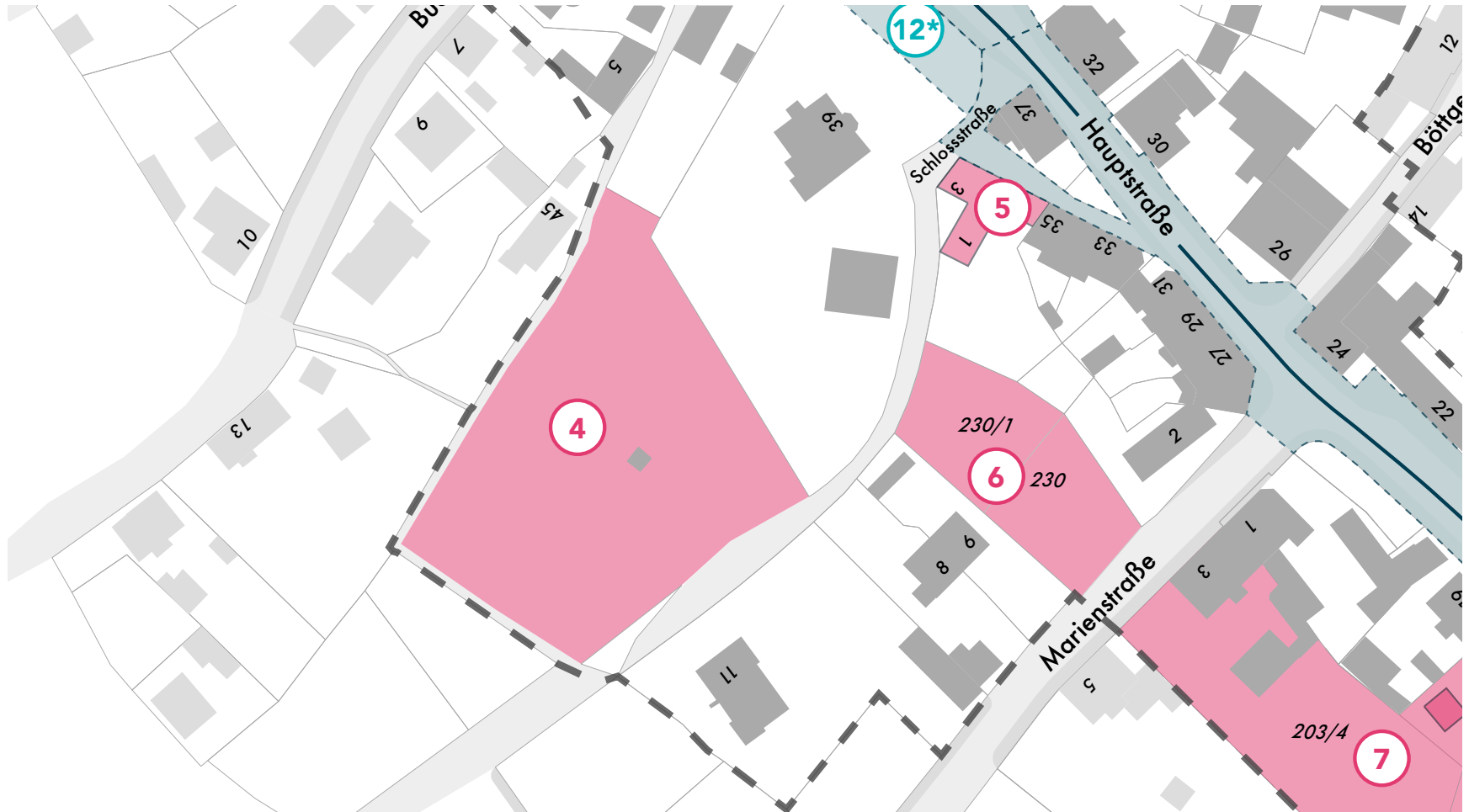
GEFÖRD. RÜCKBAU INKL. NACHNUTZUNGS-
KONZEPT



4

SCHLOSSSTRASSE FLSTK. 253

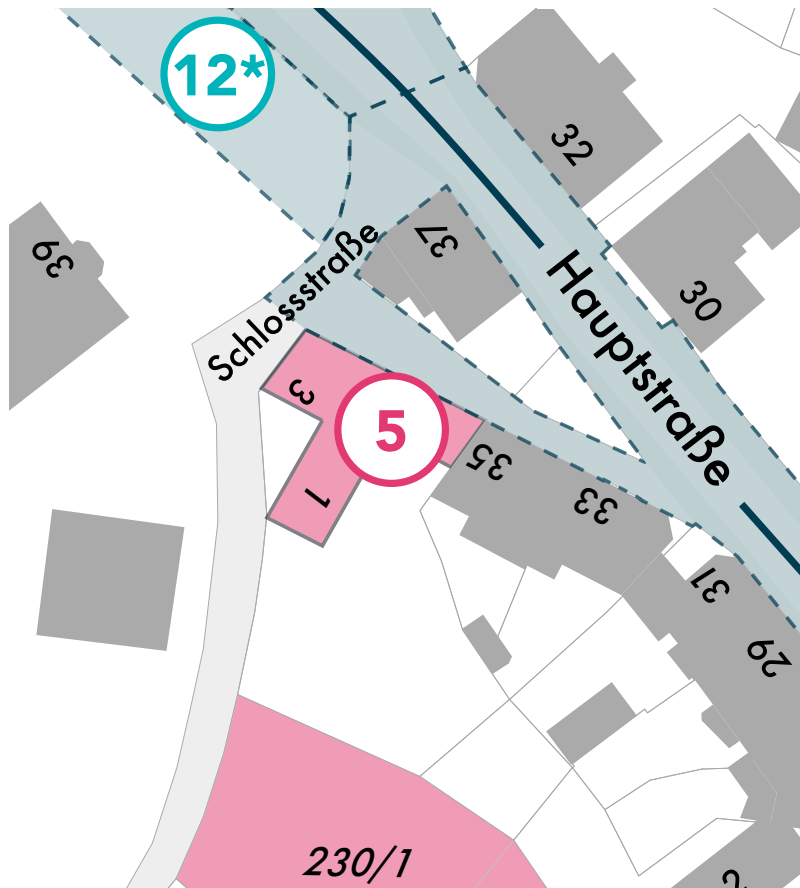
INNENENTWICKLUNG DURCH BEBAUUNG



5

SCHLOSSSTRASSE 1-3

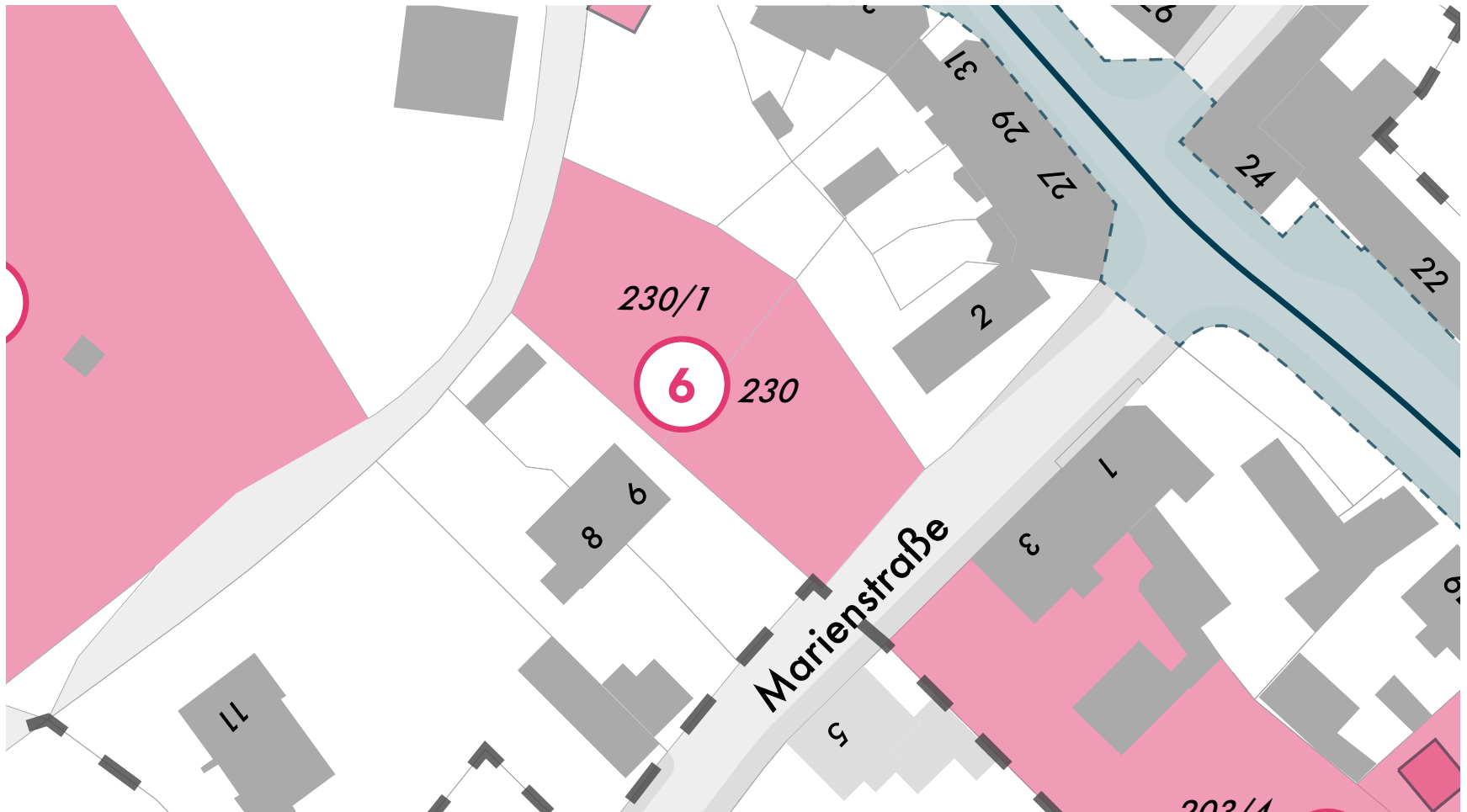
GEFÖRD. RÜCKBAU INKL. NACHNUTZUNGS-
KONZEPT



6

MARIENSTRASSE / SCHLOSSTRASSE

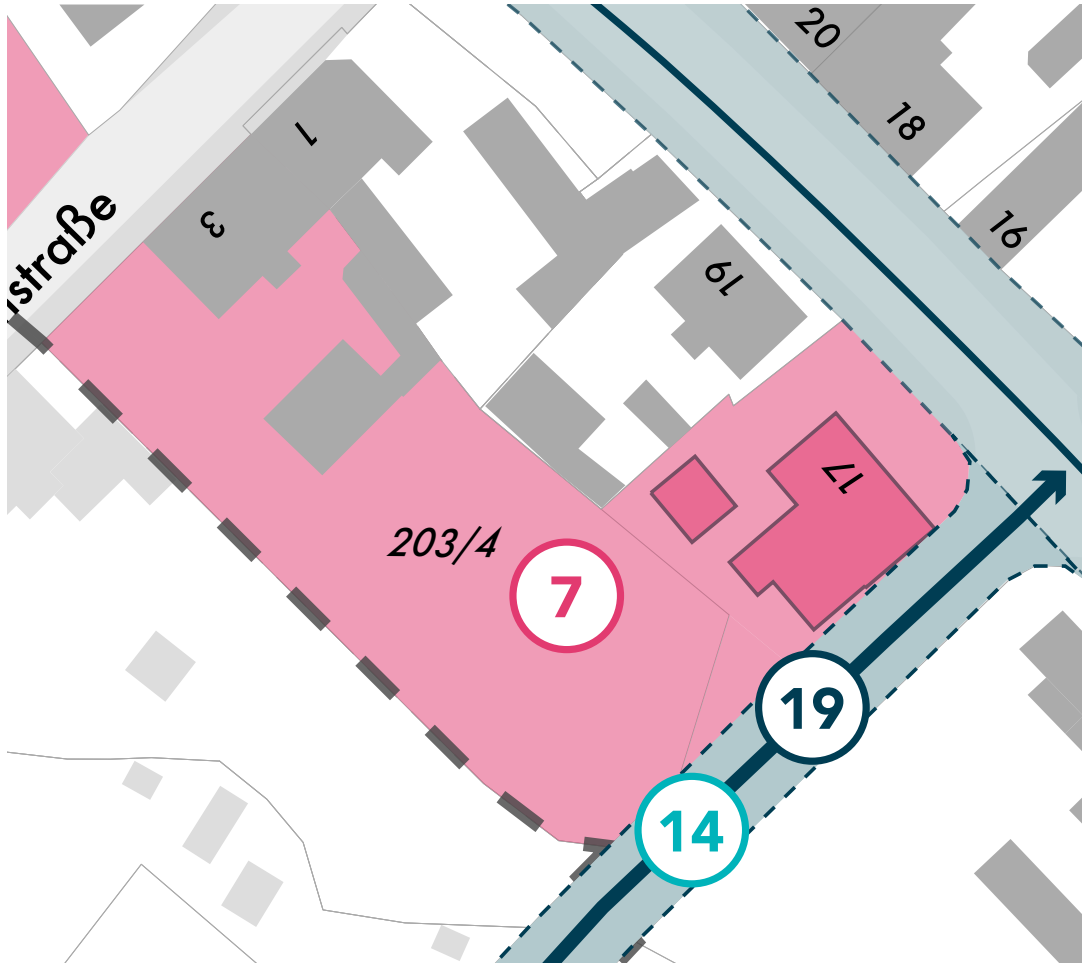
INNENENTWICKLUNG DURCH BEBAUUNG



7

HAUPTSTRASSE 17 + FLSTK. 203/4

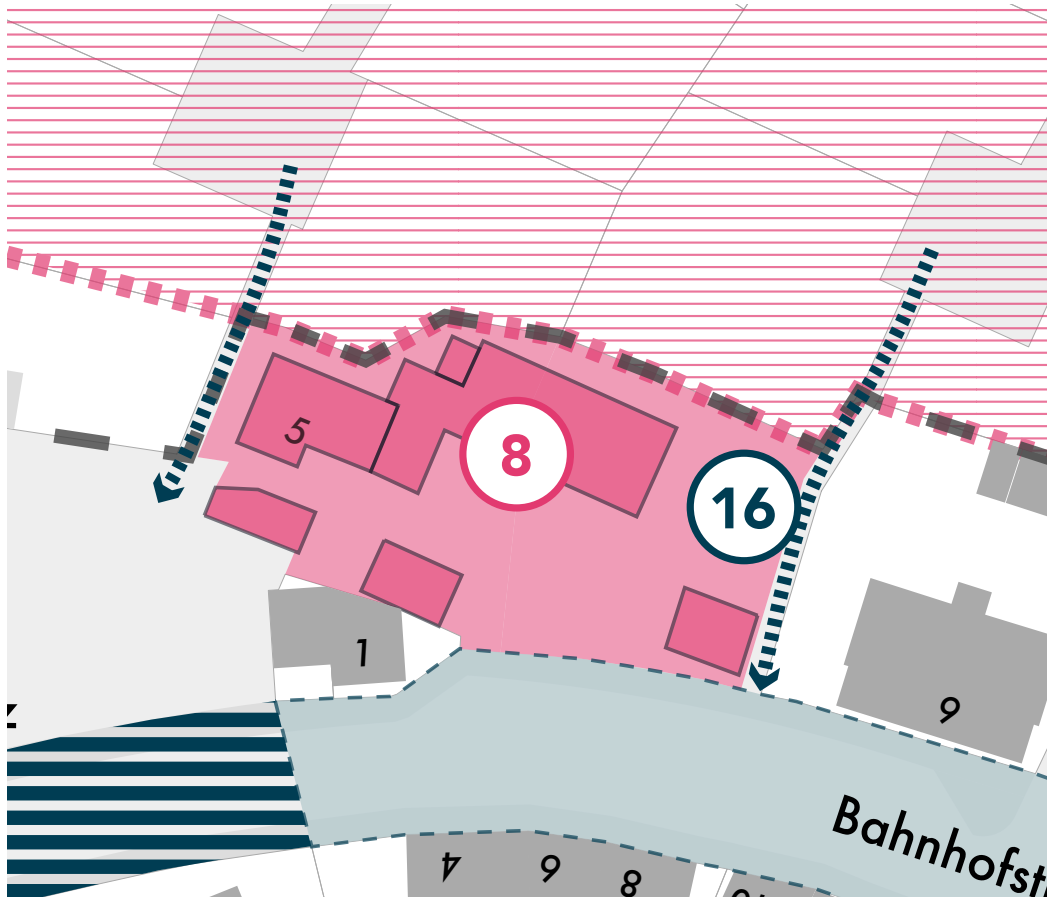
NEUBELEGUNG



8

BAHNHOFSTRASSE 5

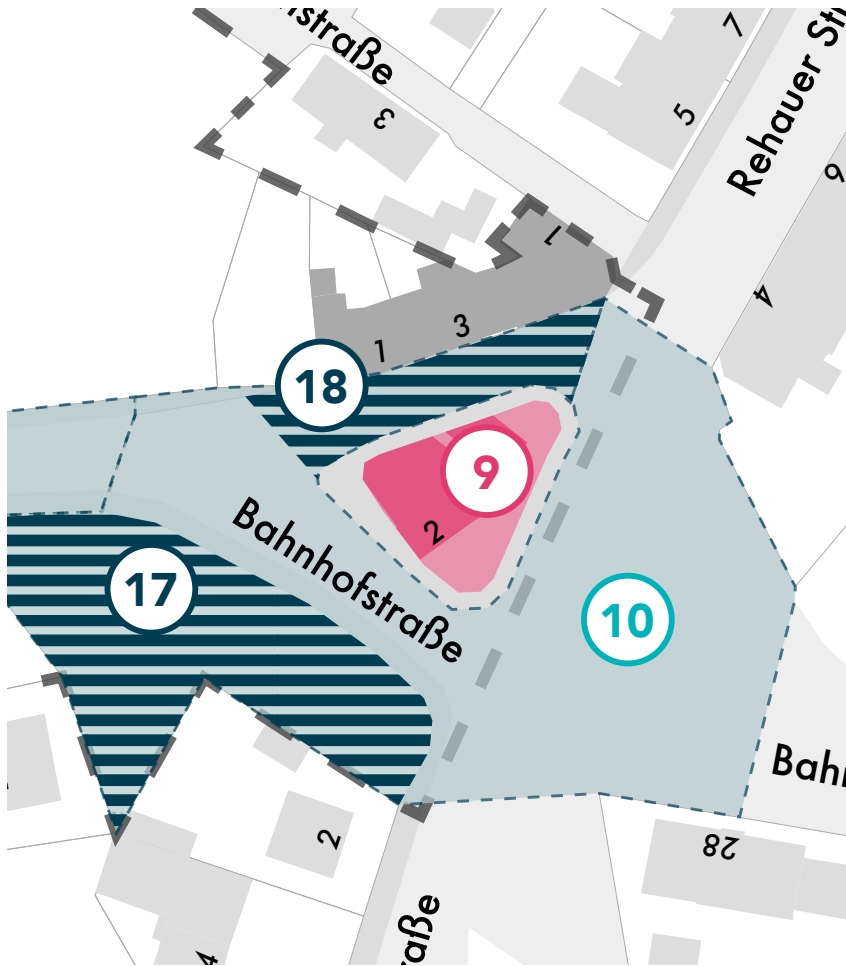
GEFÖRD. RÜCKBAU INKL. NACHNUTZUNGS-
KONZEPT



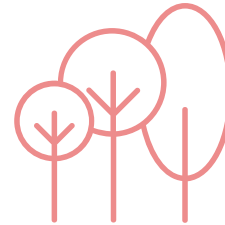
9

REHAUER STRASSE 2

NEUBELEGUNG



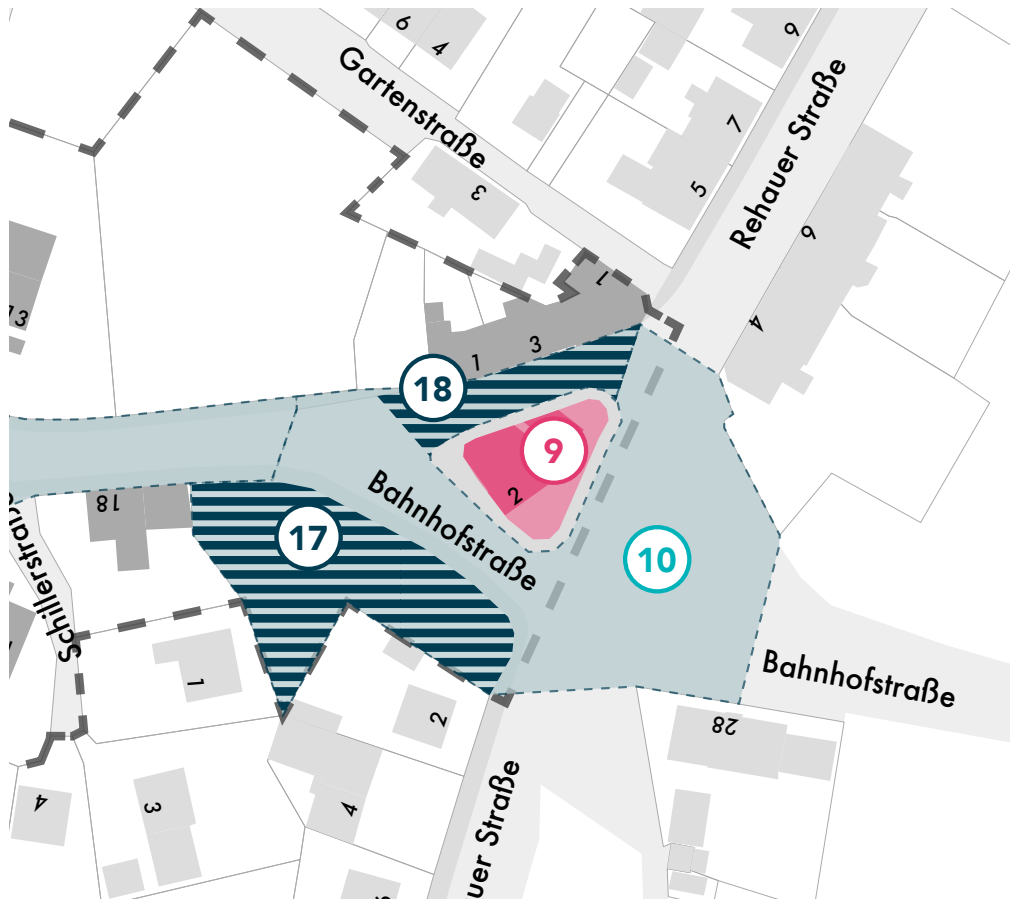
2



AUFWERTUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMES

10

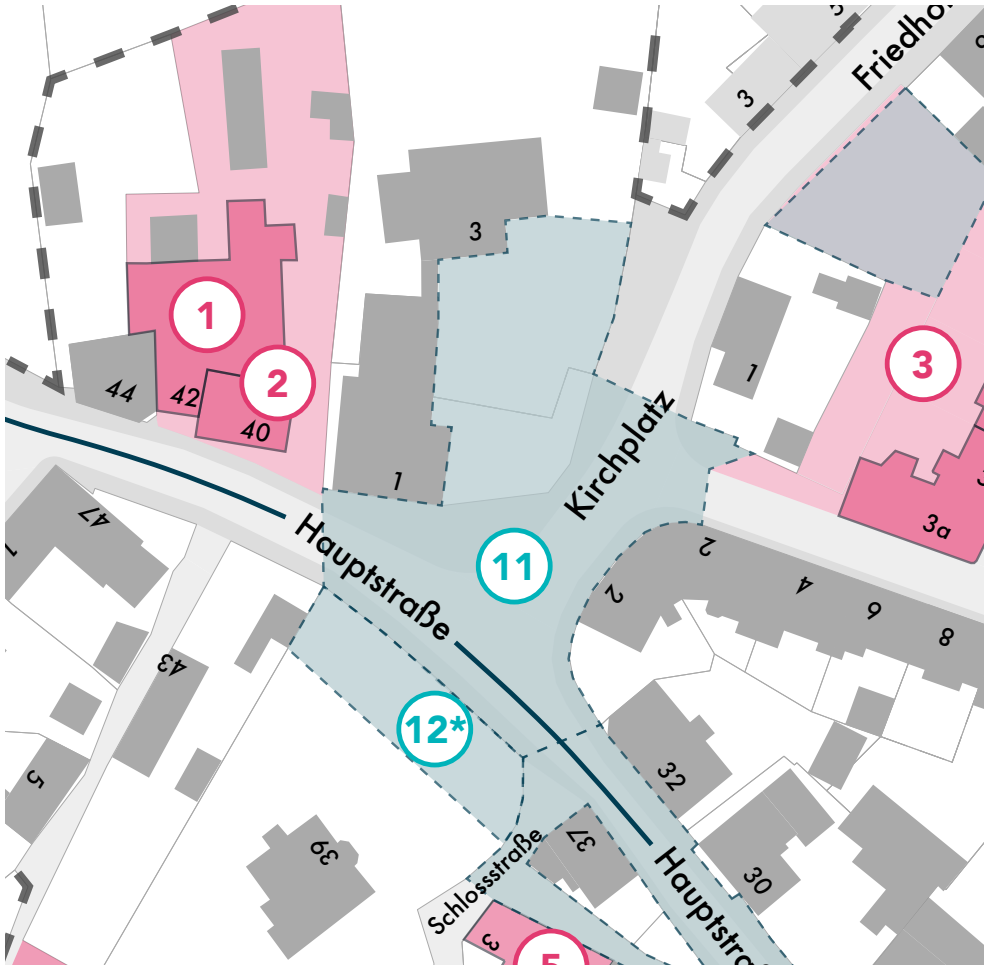
BAHNHOFSTRASSE FLST. 147 + KREUZUNG REHAUER STRASSE / BAHNHOFSTRASSE FREIRÄUMLICHE UMFELDGESTALTUNG INKL. SANIERUNGSMASSNAHMEN IM STRASSENBEREICH



11

KIRCHPLATZ UND UMFELD

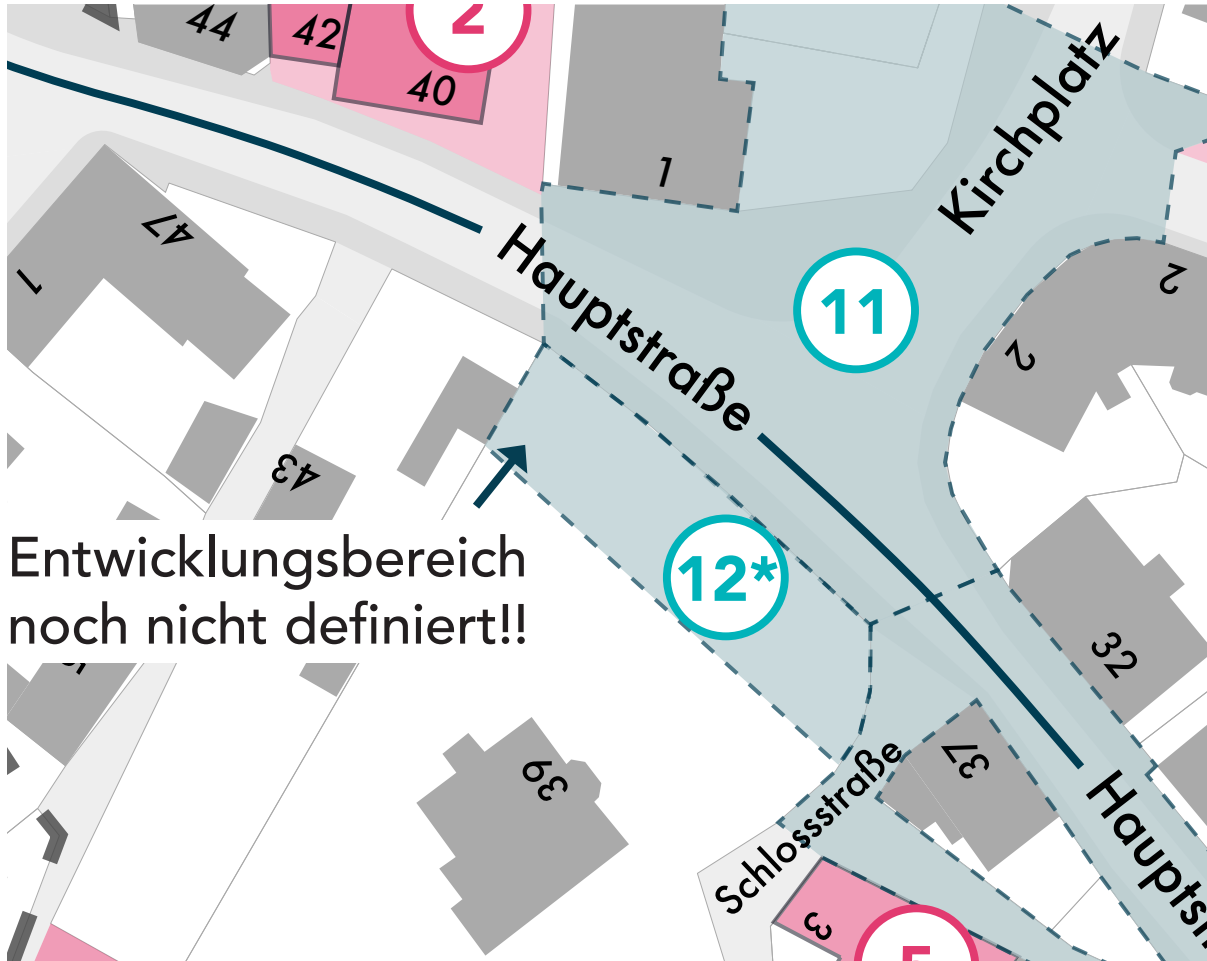
FREIRÄUMLICHE UMFELDENTWICKLUNG



12

HAUPTSTRASSE 39

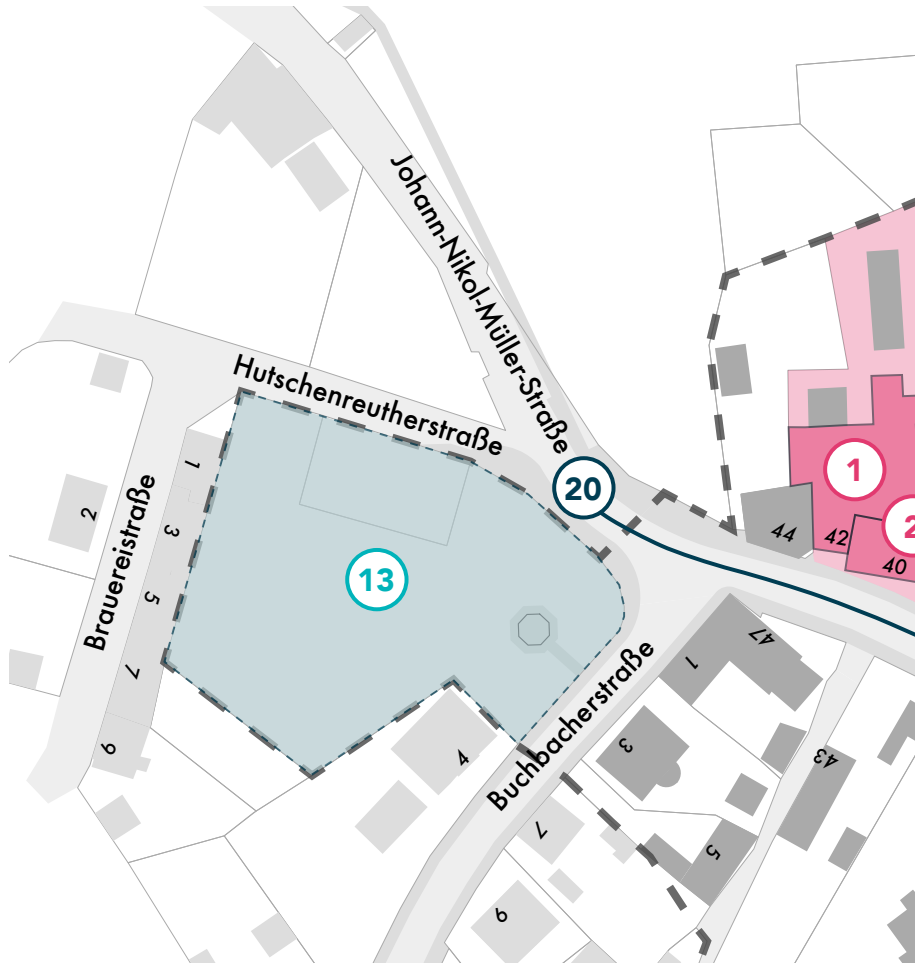
FREIRAUMGESTALTUNG



13

PARK AM PORZELLANBRUNNEN

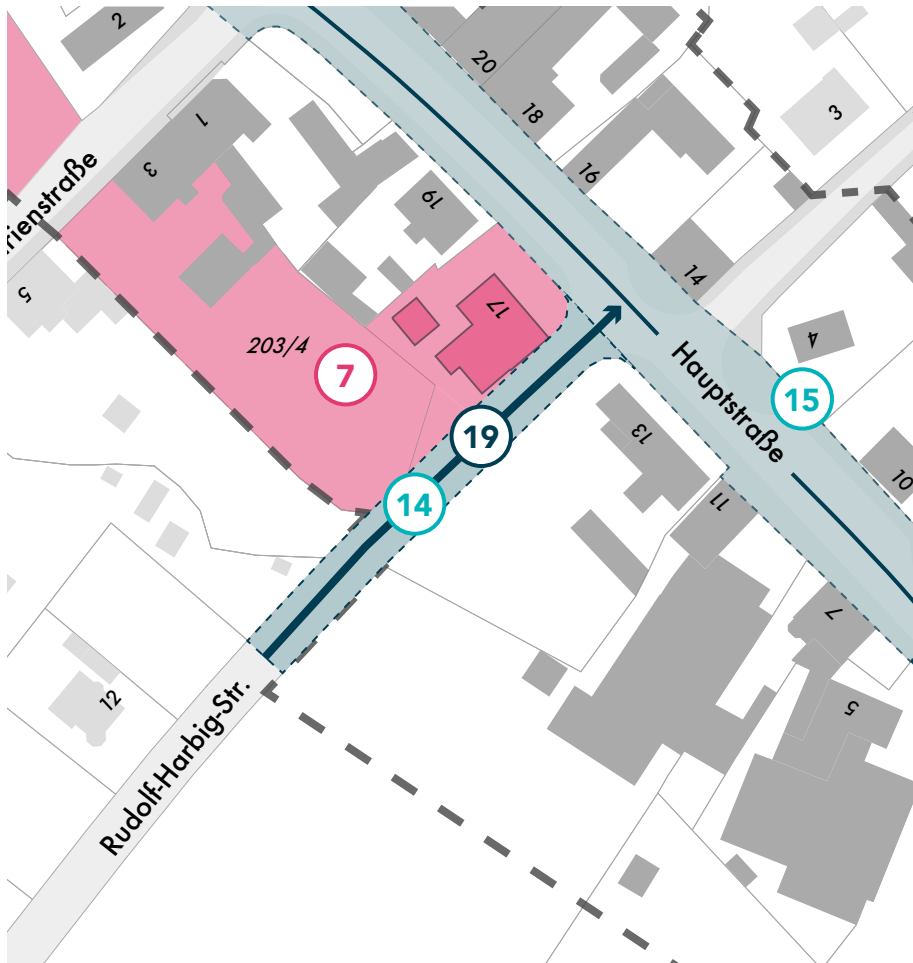
FREIRÄUMLICHE PLATZGESTALTUNG



14

RUDOLF-HARBIG STR. / HAUPTSTRASSE

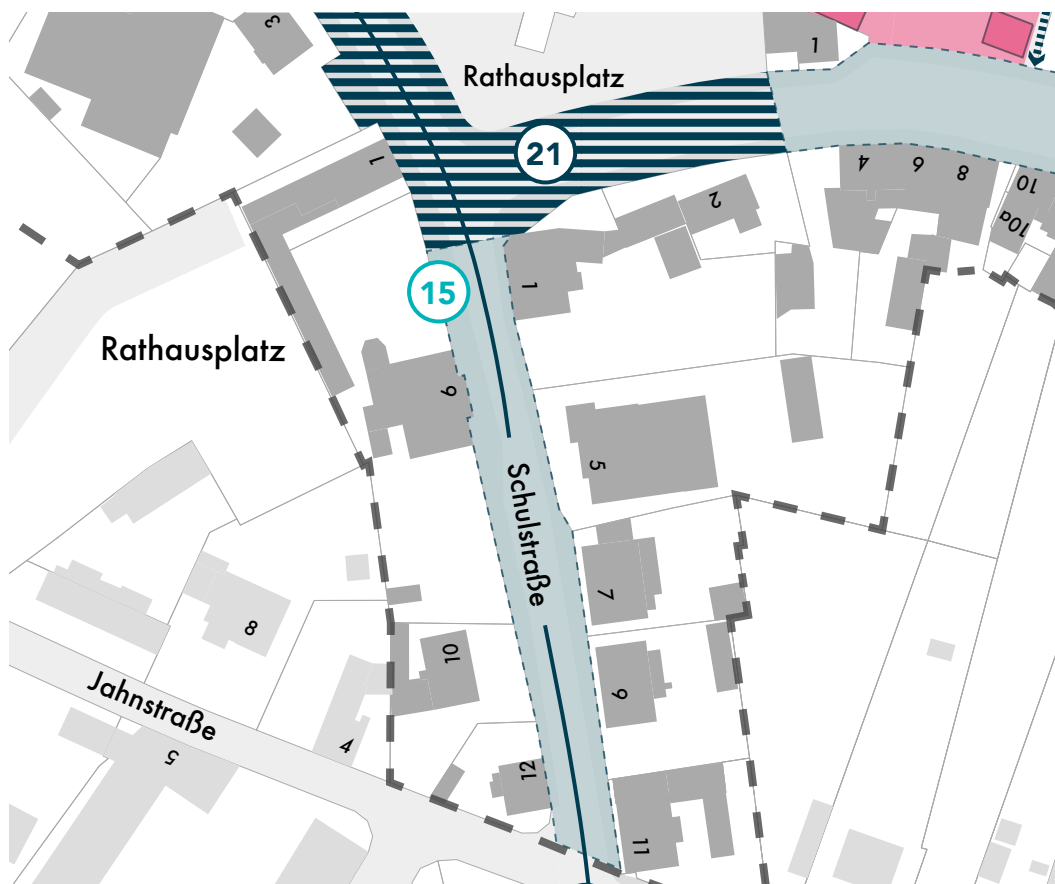
FREIRÄUMLICHE UMFELDGESTALTUNG



15

HAUPTSTRASSE / SCHULSTRASSE

FREIRAUMGESTALTUNG INKL. SANIERUNGSMASSNAHMEN IM STRASSENBEREICH



3

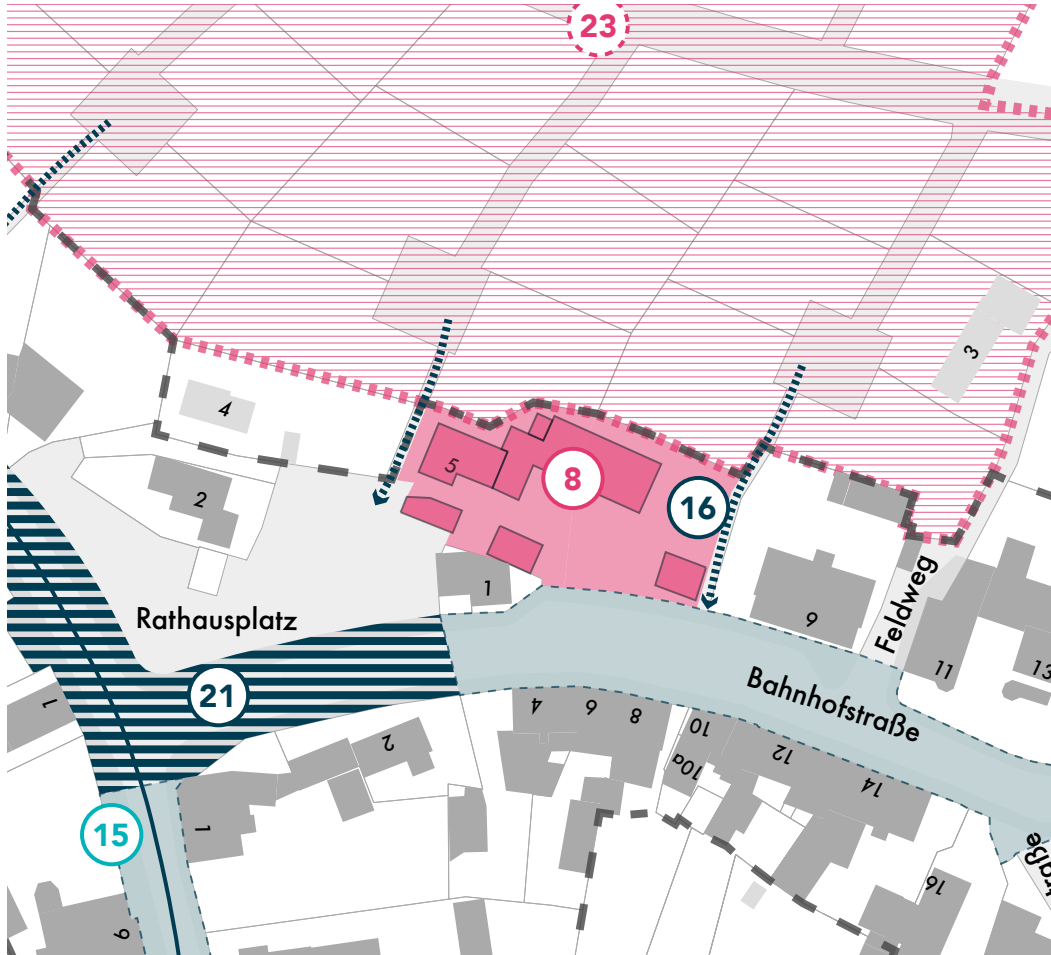


MOBILITÄT + WEGE

16

BAHNHOFSTRASSE 5

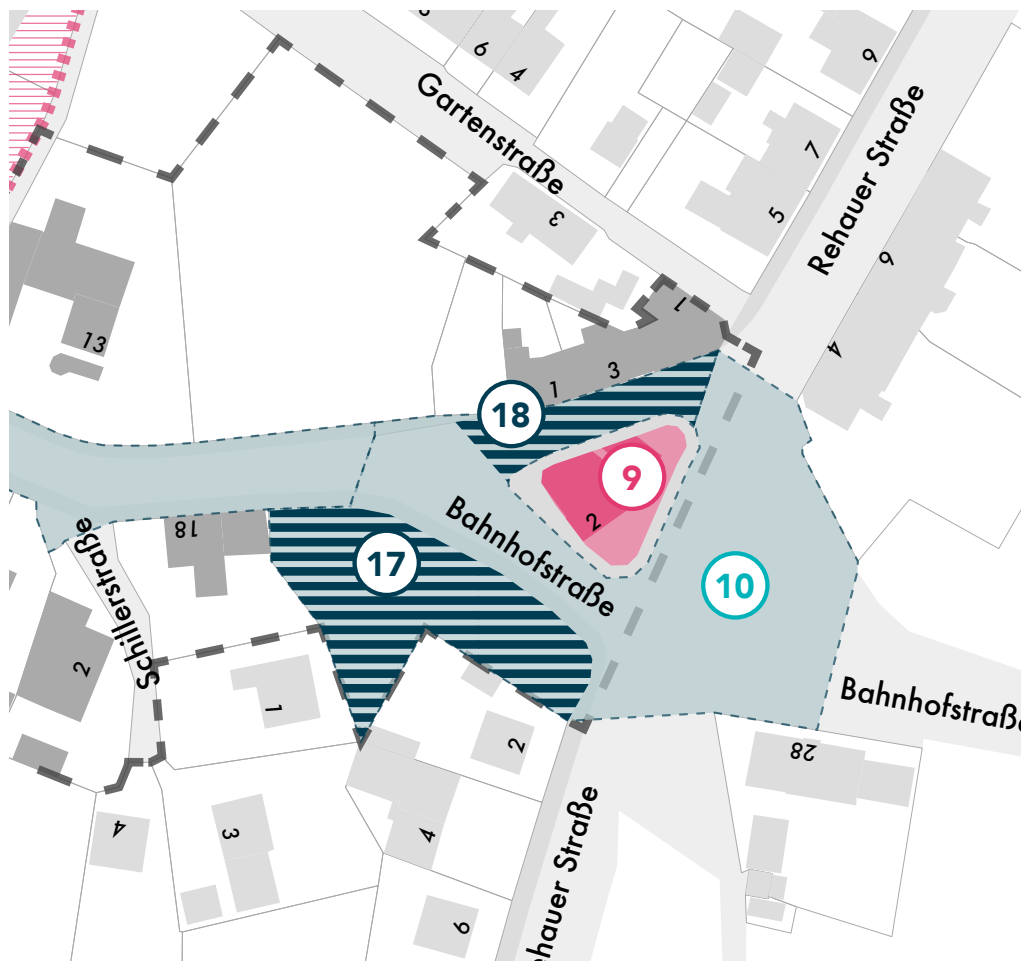
DURCHWEGUNG



17

BAHNHOFSTRASSE FLSTK. 147

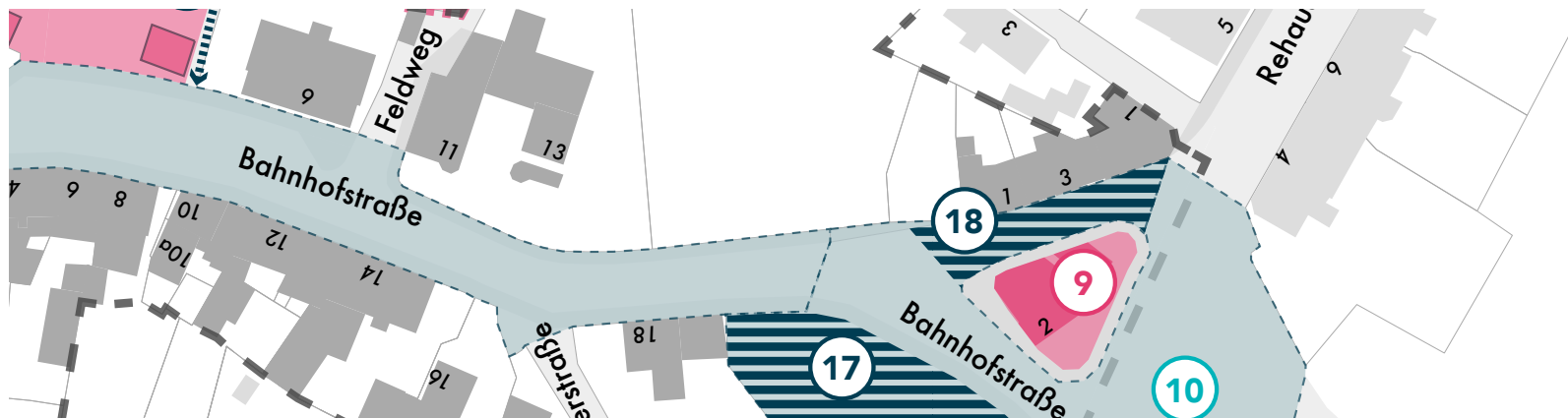
ÄNDERUNG DER STRASSENFÜHRUNG



18

REHAUER STRASSE 2

VERKEHRSREGELUNG



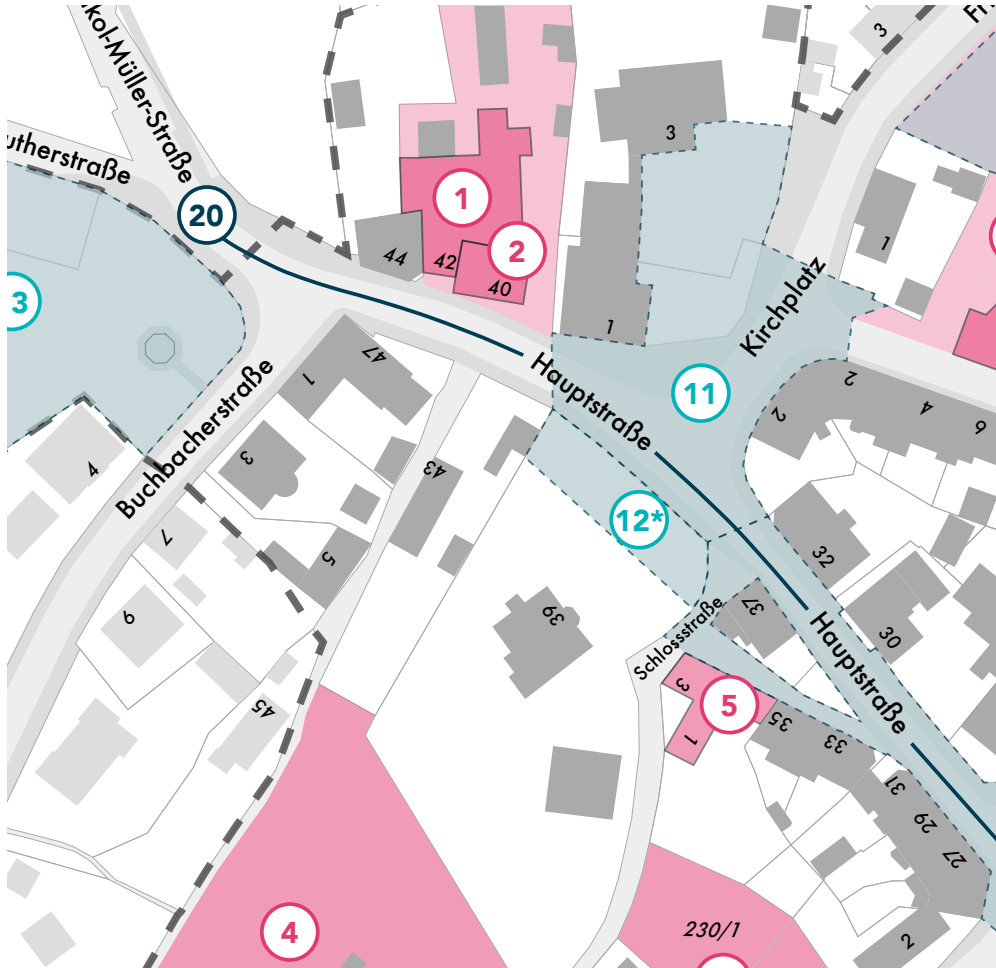
RUDOLF-HARBIG STR. / HAUPTSTRASSE
NEUE WEGEVERBINDUNG



20

HAUPTSTRASSE / SCHULSTRASSE

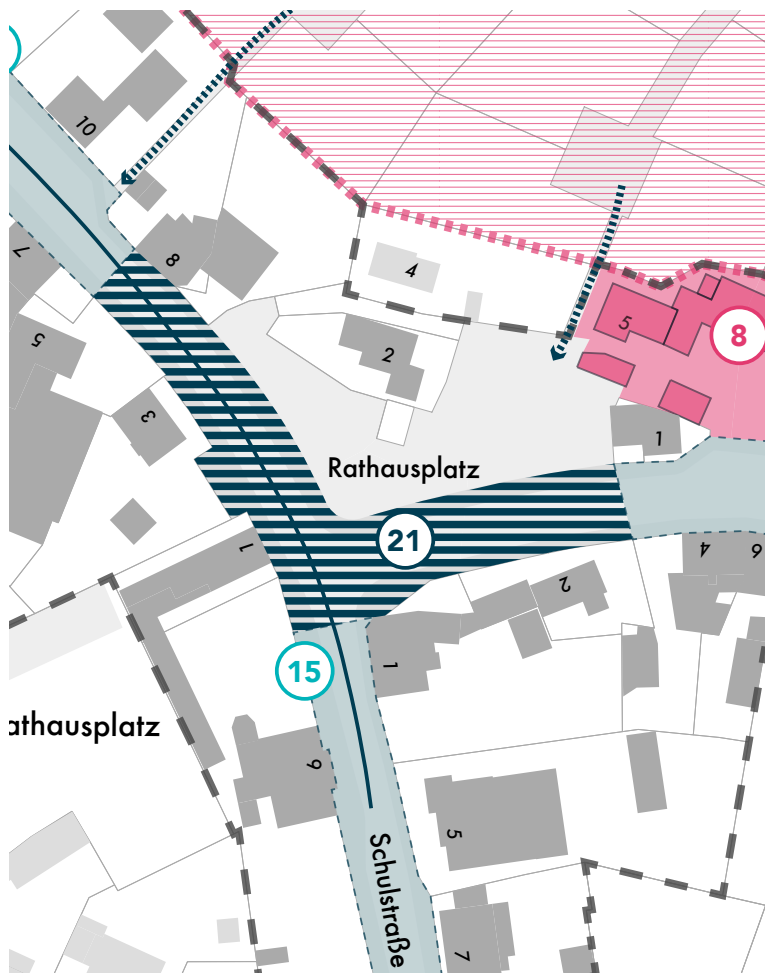
GESCHWINDIGKEITSREDUZIERUNG



21

RATHAUSPLATZ

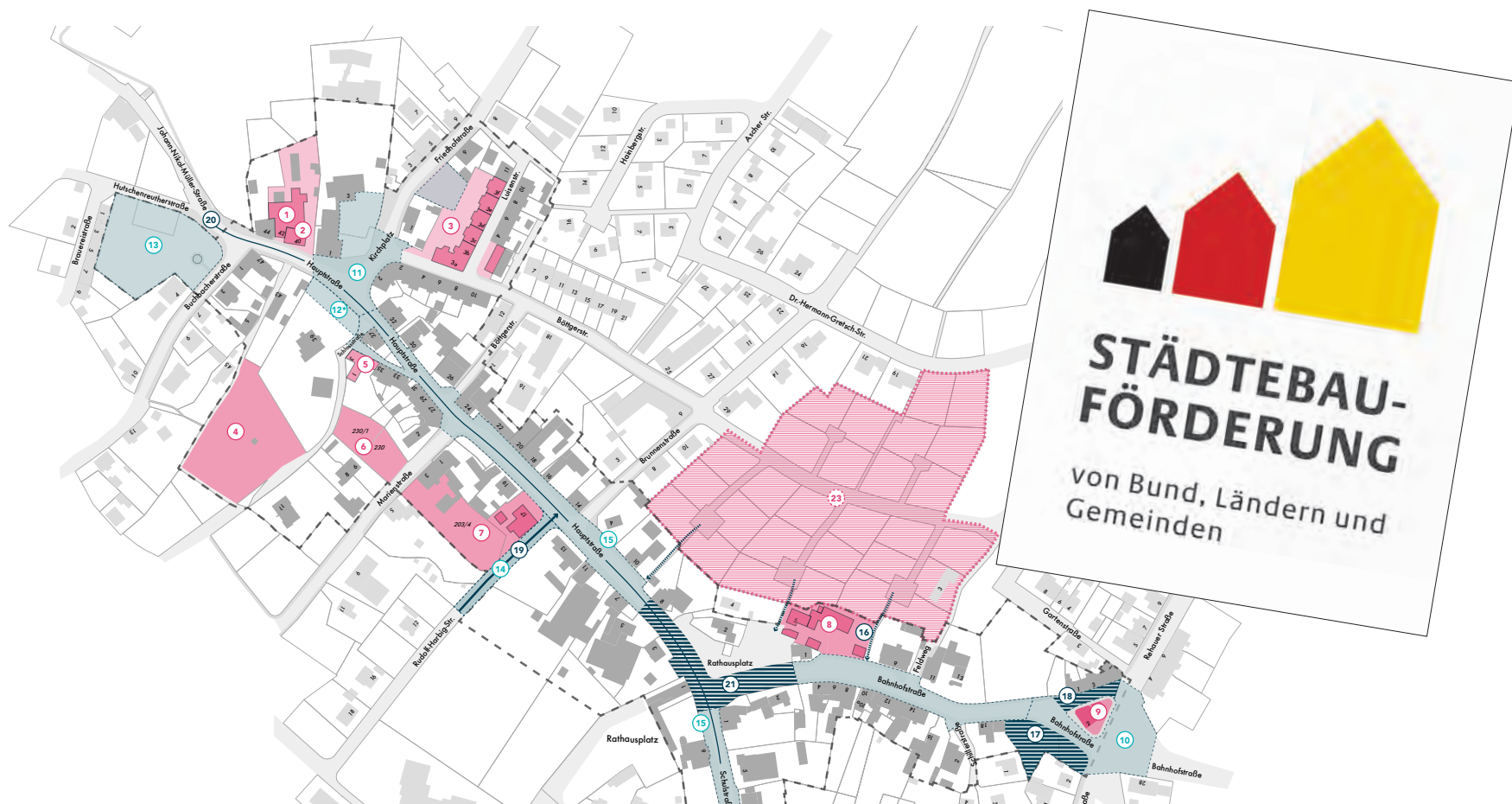
PARKRAUMGESTALTUNG



WEITERE MASSNAHMEN

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

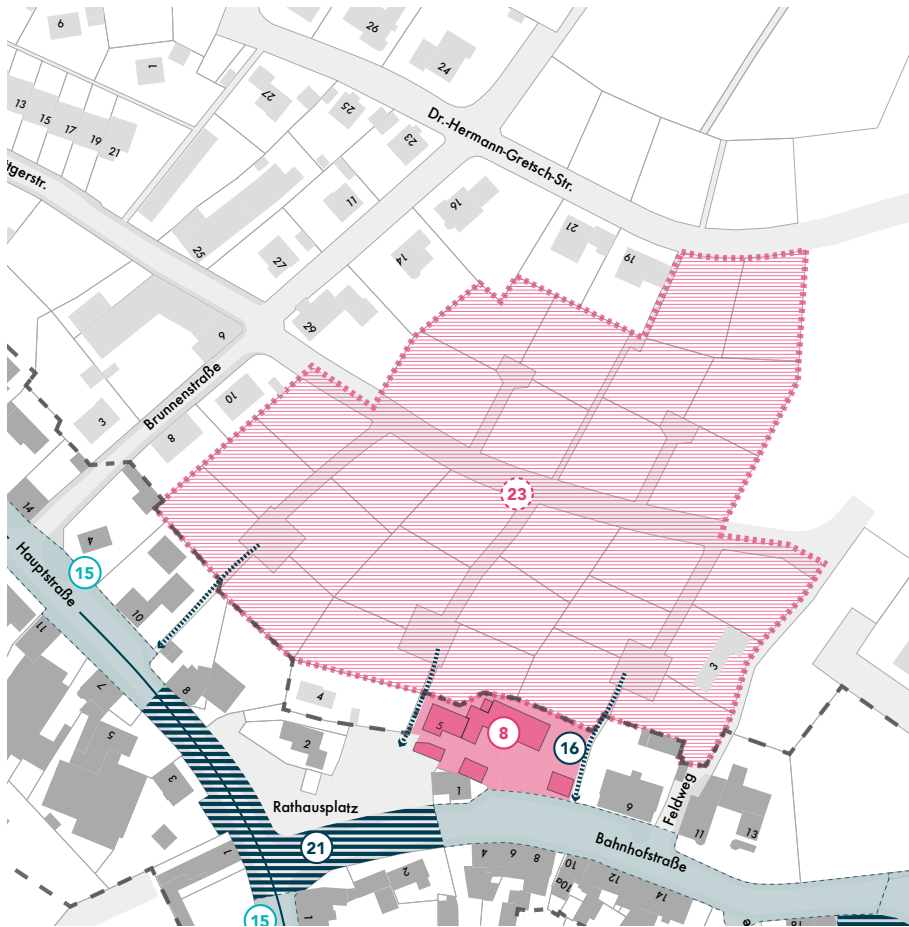
KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM



23

NEUBAUGEBIET ZW. BRUNNENSTR. + FELDWEG

INNENENTWICKLUNG DURCH BEBAUUNG



5 RUNDSCHAU + AUSTAUSCH



18:00 SPAZIERGANG



19:00 PRÄSENTATION



19:20 **RUNDSCHAU + AUSTAUSCH**

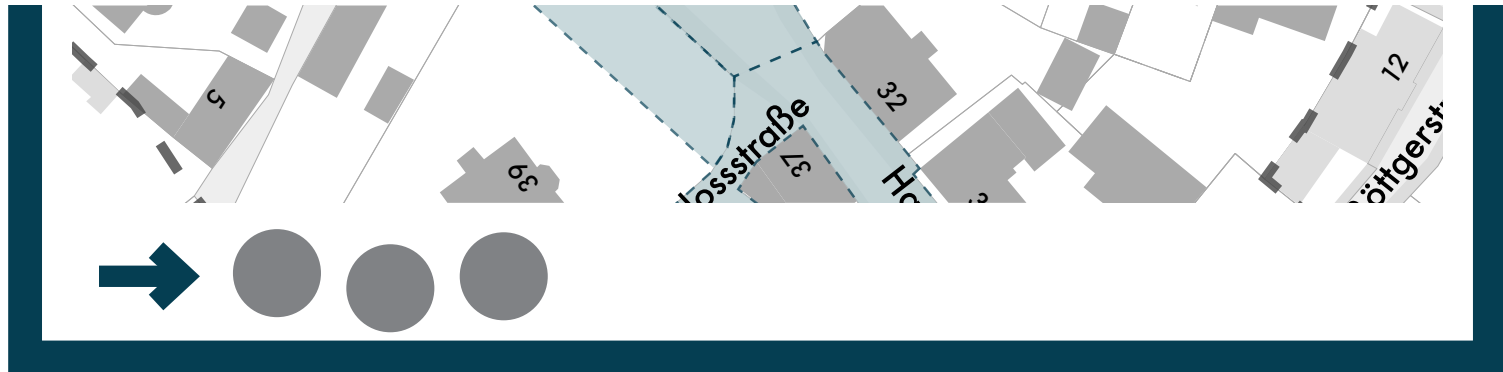


20:10 **ERGEBNISSE AUS DER
RUNDSCHAU + DISKUSSION IM PLENUM**

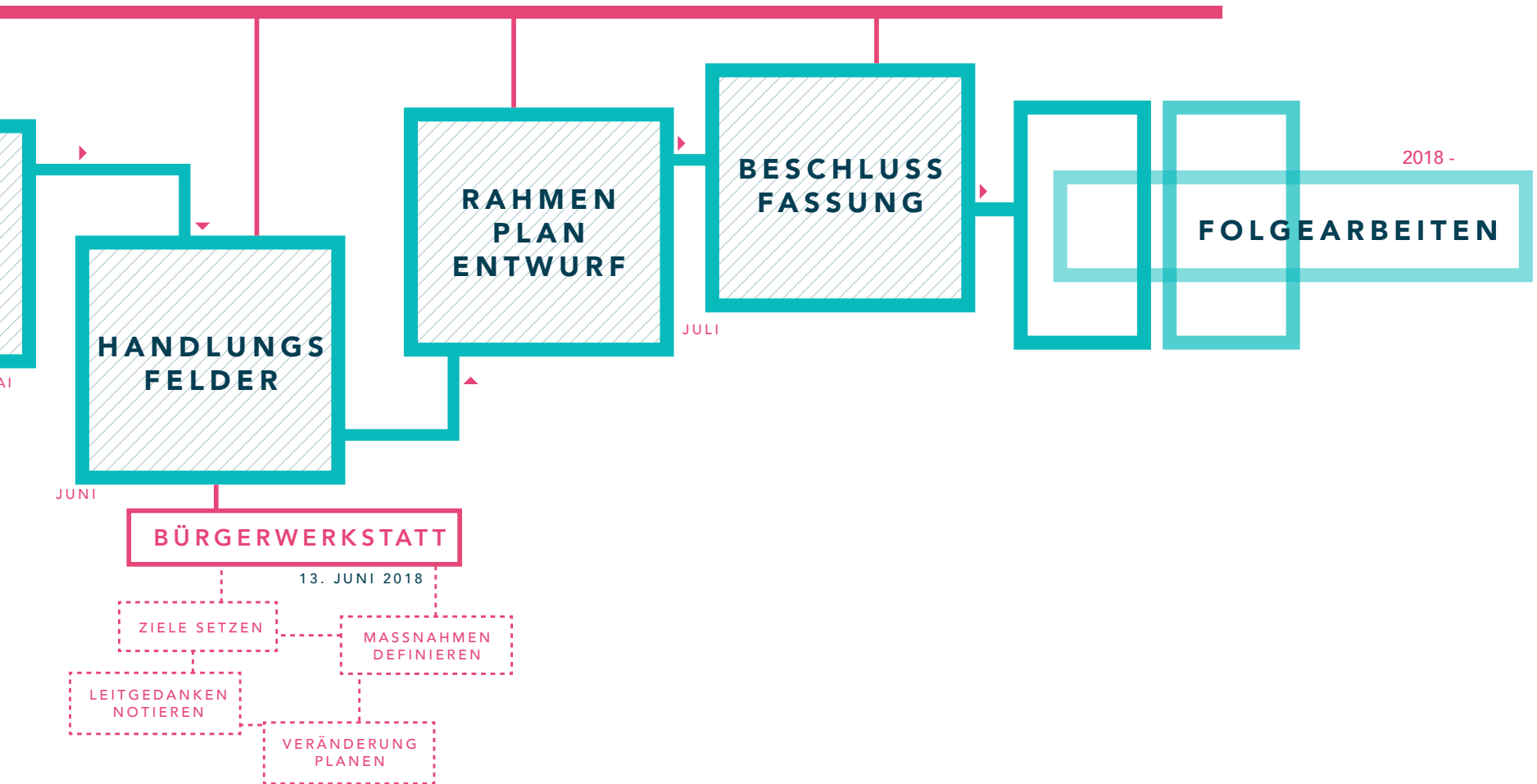


20:30 VERABSCHIEDUNG

5 RUNDSCHAU + AUSTAUSCH



6 AUSBLICK AUF DEN PROZESS



Wie kann ich im weiteren Prozess mitwirken?

KOOPERATION BEI PLANUNG UND
MASSNAHMEN IM ÖFFENTL. RAUM

PRIVATE SANIERUNGSTÄTIGKEIT

VERMIETUNG VON LEERSTÄNDEN

NUTZEN VON BERATUNG DES IEK-VERBUNDES
NÖRDLICHES FICHELGEWIRGE
(IMMOBILIENMANAGEMENT)

SCHÖNWALD GESTALTEN

